1961 - 1989/90

WWW.
CHRONIK
DER
MAUER
.DE

Arbeitsblatt Nr. 12

Die Ausreisebewegung aus der DDR im Jahr 1989

In den 1980er Jahren verlor die Mauer auf Grund von innen- und außenpolitischen Veränderungen an Wirkung: Hart am Rande des ökonomischen Zusammenbruchs, erleichterte die DDR-Führung für wirtschaftliche Hilfe aus der Bundesrepublik schrittweise das Reisen und die Ausreise in den Westen. In der Sowjetunion schlug Michael Gorbatschow mit den Schlagworten „Glasnost“ (Offenheit) und „Perestroika“ (Umbau) seit 1985 einen neuen Kurs ein. Die Mauer wurde durchlässiger – und die Lage für die SED-Führung hoffnungsloser. Im Sommer 1989 setzte erneut eine Fluchtbewegung aus der DDR ein.

Aufgabe 1

Unter dem Link **http://www.chronik-der-mauer.de/blatt12/link1** findest du einen kurzen Bericht über eine Umfrage auf dem Alexanderplatz im Januar 1989, auf dem insgesamt vier Passanten zu hören sind. Sie äußern sich über Missstände in der DDR, vor allem aber auch über ihre Wünsche und Hoffnungen für das Leben in der DDR.

Höre dir genau an, welche Wünsche und Hoffnungen geäußert werden! Worauf stützen einige der Befragten ihre Hoffnungen? Halte deine Ergebnisse in der Tabelle fest!

	Befragter 1	Befragter 2	Befragter 3	Befragter 4
Hoffnung/ Wunsch				
Worauf stützt sich die jeweilige Hoffnung?				
Auf welche politischen Ereignisse in der Sowjetunion wird angespielt?				

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
Deutschlandradio
ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM

Aufgabe 2

Auf der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) verpflichteten sich die Teilnehmerstaaten, zu denen auch die DDR gehörte, zur Anwendung der Prinzipien dieser Konferenz. Eines der Prinzipien siehst du hier im Kasten stehen.

Lies dir diesen Auszug aus dem abschließenden Dokument des KSZE-Folgetreffens in Wien (15.1.1989) gründlich durch! Unterstreiche die darin enthaltene Aussage!

„(1) Sie werden bei der Durchführung der in der Schlußakte, dem Abschließenden Dokument von Madrid und dem vorliegenden Dokument enthaltenen Bestimmungen über menschliche Kontakte ihre völkerrechtlichen Verpflichtungen, auf welche der den Prinzipien gewidmete Unterabschnitt des vorliegenden Dokuments Bezug nimmt, insbesondere daß es jedermann freisteht, jedes Land einschließlich seines eigenen zu verlassen und in sein Land zurückzukehren, ebenso wie ihre anderen internationalen Verpflichtungen auf diesem Gebiet voll achten.“[1]

Schreibe die Bedeutung in deinen eigenen Worten auf!

Aufgabe 3

Über den Link **http://www.chronik-der-mauer.de/blatt12/link2** gelangst du zu einem RIAS-Bericht vom 13.7.1989. In ihm wird die Lage der DDR-Flüchtlinge, die sich in der bundesdeutschen Botschaft in Budapest und an der ungarischen Grenze aufhalten, geschildert. Höre dir diesen Bericht genau an und beantworte folgende Fragen:

a. Drohen den DDR-Flüchtlingen seitens der ungarischen Grenzsoldaten Gefahren? Wozu sind diese angehalten?

b. Wenn ein DDR-Bürger die Botschaft verlässt, welche Rechtsposition hat er dann? Hat er das Recht, nach Österreich auszureisen?

[2] Das gesamte Dokument des KSZE-Folgetreffens findest du unter dem Link **http://www.chronik-der- mauer.de/blatt12/link3**

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
Deutschlandradio
ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM

Aufgabe 4

Schau dir nun folgenden „Tagesschau"-Bericht (10.9.89) über die Flüchtlingssituation in Ungarn unter dem Link **http://www.chronik-der-mauer.de/blatt12/link4** an!

a. In welcher Situation befinden sich die DDR-Flüchtlinge in Ungarn nun? Hat sich ihre Lage, im Verhältnis zu Aufgabe 2, verändert? Beschreibe und begründe! Halte deine Ergebnisse schriftlich fest!

b. Überlege dir im Anschluss daran, was dies für die DDR-Regierung bedeutet!

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
Deutschlandradio
ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM